Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 15. Danzig, den 10. April. **1852.**

Die Königliche Regierung hat mir ein Exemplar der bei G. W. Körner zu Erfurt erschienenen Schrift: „Worte liebevoller Ermahnung an unsere Dienstboten, von J. C. Häring" mit der Aufforderung übersandt, die Verbreitung derselben, so weit es angemessen erscheint, zu befördern Ich empfehle die Schrift hiemit zur Anschaffung und bemerke, daß das Exemplar $1\frac{1}{2}$ Sgr. kostet und 30 Exemplare für 1 rtl. abgelassen werden.

Danzig, den 1. April 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Die Rotzkrankheit unter den Pferden des Gutsbesitzers Gerlach in Czapeln und des Hofbesitzers Kröcker in Freienhuben ist geheilt.

Danzig, den 2. April 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Die Auszüge aus dem Gewerbesteuer-Notiz-Register pro 1852 für die Monate Januar, Februar, März, sind nur von wenigen Herren Steuer-Erhebern bis jetzt eingereicht, weshalb die darüber erlassenen Vorschriften mit dem Eröffnen in Erinnerung gebracht werden, daß, wenn die Auszüge für die genannten Monate bis zum 10. April c. hier nicht eingegangen sein sollten, die kostenpflichtige Abholung der fehlenden Auszüge sofort verfügt werden wird.

Ein solches Verfahren wird auch für die Folge ohne weitere Erinnerung statt finden.

Danzig, den 1. April 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Die im Dorfe Ostritz, Kreis Karthaus, Hypotheken-No. 1 im Bau begriffene Mahlmühle nebst Stall, Scheune und Mühlenkathe und 35 Morgen 119 []R. Magdeburgisch Acker, Garten, Wiesen, Hof und Baustelle, soll in einem

Mittwoch, den 14. April a c., Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle in Ostritz, vor dem Herrn Stadtbaurath Zernecke II. anstehenden Licitations-Termin auf 6 Jahre in Pacht ausgeboten werden.

Die Bedingungen sind in unserm III. Bureau einzusehen.

Danzig, den 19. März 1852.

Gemeinde-Vorstand.

Zur Verpachtung folgender, am 1. Juni 1852, pachtlos werdenden Fischereien und Arrendestücke, und zwar:

1) der Fischerei in den Binnengewässern und Flüssen des ehemaligen Amts Tolkemit, welche bis dahin an Gottfried Dankel in Dörbeck verpachtet gewesen,
2) desgl. im Krafkohl-Canal, welche bis dahin an die Wittwe Ehrlich in Vorberg verpachtet gewesen,
3) desgl. in der sogenannten Dornkaule, welche an den Johann Schulz in Bollwerk verpachtet gewesen, das letzte Jahr jedoch pachtlos geblieben ist,
4) der Binsen- und Rohrnutzung im östlichen Holm des Elbinger Fahrwassers, welche bis dahin an den Schulzen Schönsee in Gr. Steinort verpachtet gewesen, deren Grenzen im Termine genauer angegeben werden sollen,
5) der Rohrwiese bei Zeyer, welche bis dahin an Heinrich Hoffmann verpachtet gewesen;

steht ein Termin auf

Montag, den 19. April c., Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Amtslocale an, den Pachtliebhaber einhalten mögen.

Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, dieselben können jedoch auch früher in der hiesigen Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 31. März 1852.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Bekanntmachung.

Nach einer Mittheilung des Hauptmanns Schondorff zu Oliva, finden die diesjährigen Schießübungen der Landwehr resp. den 16. Mai, 18. Juli u. 24. October Sonntags Vormittags zwischen 6—11 Uhr, in den Königl. Forst zu Oliva, am Renneberger Wege gleich hinter dem Karlsberge statt.

Den Amtseingesessenen und namentlich den Bewohnern der Umgegend Olivas wird dieses zur Kenntnißnahme mitgetheilt, damit dieselben einen unvorsichtigen Besuch des Schießstandes vermeiden.

Zoppot, den 22. März 1852.

Königl. Domainen-Rent-Amt.
Pörschke.

Bekanntmachung.

Der Neu-Bau eines Stalles auf der katholischen Pfarrei zu Groß Trampken, veranschlagt auf 860 rtl. 11 sgr. 11 pf., soll incl. der von der Kirchen-Gemeinde zu leistenden Hand- und Spanndienste anderweit in dem auf

den 27. April cr.,

hier anberaumten Termine an den Mindestfordernden überlassen werden, wozu ich Unternehmungsfähige mit dem Bemerken einlade, daß der Kosten-Anschlag in der Registratur des Amts eingesehen werden kann.

Sobbowitz, den 2. April 1852.

Königliches Domainen-Amt.

Im Auftrage der Königlichen Provinzial-Landschafts-Direktion habe ich zur Wahl eines Mitgliedes des Engern Ausschusses in Danzig im Conferenz-Saale des Landschafts-Gebäudes, auf

den 21. April 1852, Vormittags 11 Uhr,
einen Termin angesetzt, zu welchem ich mich beehre die Herren Besitzer solcher Adeliger Güter, die dem landwirthschaftlichen Verbande des Dirschauer Kreises angehören, ganz ergebenst einzuladen.

Nichterscheinende können durch Zettel stimmen, diese Zettel müssen jedoch dem Unterzeichneten vor Eröffnung des Kreistages eingesandt oder durch ein Kreistagsmitglied überreicht werden.

Von demjenigen Herrn, der auf dem Wahltage nicht erscheint oder sein Votum nicht auf die vorangegebene Weise einreicht, wird angenommen werden, daß er sich desselben für diesmal begebe Vota, worin lediglich auf Majora Bezug genommen wird, werden nicht in Betracht gezogen, sondern es muß wenigstens auf das Votnm eines namentlich Benannten zum landschaftlichen Verbande gehörigen Gutsbesitzers provocirt werden.

Besitzer mehrerer Güter haben nur eine Stimme, und dasselbe gilt von denjenigen Gutsbesitzern, welche zusammen nur ein Adeliges Gut besitzen Für die Letzteren erscheinen und stimmen die als Bevollmächtigte bereits erwählten Herren. Wählbar zum Engeren Ausschusse sind sämmtliche Besitzer Adeliger Güter des Kreises, jedoch mit Ausschluß der Landschaftsräthe.

Auf diesem landschaftlichen Kreistage werden gleichzeitig einige Mittheilungen über das Reglement gemacht und etwa eingehende Anträge zur Beschlußnahme gestellt werden.

Neustadt, den 29. März 1852.

Der Landschafts-Rath
v. Platen.

Wiesen-Verpachtung.

Donnerstag, den 15. April 1852, Nachmittags 3 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Herrn Berger zu Hundertmark

circa 30 Morgen Wiesen in abgetheilten Tafeln, theils zur diesjährigen Nutzung durch Heuschlag, theils zum Pflügen, Gemüse- und Gartenland

im Wege der Licitation verpachten.

Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Joh. Jac. Wagner.
Auctions-Commissarius.

Auction zu Praust.

Donnerstag, den 15. April 1852, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen in Praust am Rothen Kruge öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

18 bis 20 gute Arbeitspferde, 10 Kühe, 3 Bullen, 4 Ochsen, Spazier- und Arbeitswagen, mehrere Schlitten, Geschirre und einige Gespann Sielen, 1 Dreschmaschine mit Roßwerk, 1 Handmühle zum Grützen und Schrooten, mehrere Puff- und Beschlagräder, Stühle, Tische und andere Meubeln, so wie verschiedene brauchbare Sachen.

Den Zahlungs-Termin erfahren sichere mir bekannte Käufer am Auctions-Tage; Unbekannte zahlen zur Stelle.

Das Einbringen fremder Gegenstände ist gestattet.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Kommissarius, Röpergasse 468.

Auf dem adel. Gute Rexin ist reiner Sommerweizen zur Saat, so wie Wicken, Erbsen und weißer Klee zum Verkauf.

Pensionaire finden in Danzig freundliche Aufnahme, auch, wenn es gewünscht wird, Beaufsichtigung in den häuslichen Schularbeiten. Wo? — erfährt man beim Buchhändler Homann daselbst, Jopengasse 598. —

Zum 1. Juni d. J. wird die Stelle einer Hebamme im städtischen Lazarethe vacant u. können sich approbirte unverheirathete Hebammen, die sich dazu eignen, beim Lazareth-Inspector Vormittags zwischen 9 und 11 Uhr melden.

Danzig, den 1. April 1852. Die Vorsteher des städtischen Lazaraths.

Heyn. Gertz. Focking. Schweitzer.

Ohngefähr 1000 Klftrn. Stubben (eichen, buchen und kiefern), mit welchen — $1\frac{1}{2}$ Meilen von Danzig — eine Fläche Forstland bestanden, sind an Consumenten, die zugleich geneigt, das Ausroden der Stubben bis zum nächsten Herbst zu übernehmen, unter besonders vortheilhaften Bedingungen zu überlassen. Das Nähere zu erfragen Heil. Geistgasse 759.

Auf dem Gute Schäferei, sollen c. 100 Klftr. Stubben — eichen, buchen und kiefern — unter der Bedingung sofortiger Abfuhr, billig verkauft werden.

Ich bin willens den zweiten Plan meines Grundstücks, bestehend in 36 Morgen Pr. Ackerland zu verkaufen, wozu ich Kauflustige ergebenst einlade. Land und Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Ramkau, den 2. April 1852. Jacob Kreft, Einsaße.

Sechszehn Morgen Wiesen des in Mönchengrebin belegenen Rümkerschen Hofes sollen auf mehrere Jahre zur Weide und zum Heuschlage verpachtet werden. Pachtliebhaber belieben sich zu melden in der Zeit von Freitag den 16. d. M. bis Dienstag den 20. d. M. im Wotzlaffer Pfarrhause

Erste, größte **Pariser u. Berliner Strohhut,- u. Kunst-Waschanstalt,** v. F. Schröder, Fraueng. 902, wäscht, modernisirt u. garnirt alle Art, Stroh,- u. Bort.-H.

Gemahlenen Düngergyps, bester Qualität, verkaufe ich **von heute ab** zum Preise von **13 Silbergroschen** pro Centner.

Dirschau, den 4. April 1852.

A. Preuss, jun.

Bekanntmachung.

Eine Parthie Pappeln auf der Chaussee zwischen Langenau und der Prauster Brücke soll
Montag, den 19. April, Nachmittags 3 Uhr,
an Ort und Stelle von mir an den Meistbietenden unter der Bedingung der sofortigen Ausrohdung verkauft werden.

Danzig, den 6. April 1852.

Der Wegebaumeister.
Hartwig.

Die Lieferung der buchenen Pfähle für die Deich-Kommune p 1852 soll an den Mindestfordernden überlassen werden und habe ich hiezu einen Licitations-Termin auf Donnerstag, den 22. April, Vormittags 9 Uhr, in meiner Behausung angesetzt. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Wossitz, den 6. April 1852. Prohl, Deichgräf.

Saathafer, weiße Saat-Erbsen und Kleesamen, alles von vorzüglicher Qualität, in Zankenczin zu haben.

Mit dem heutigen Tage habe ich das seit einer Reihe von Jahren bekannte Geschäft des **Herrn Heinrich Zimmermann** hieselbst,

genannt: „Im weißen Pferd",

käuflich übernommen.

Indem ich dieses dem Publikum Danzigs, und der Umgegend ergebenst anzeige, empfehle ich mein

Destillations-
Material- und Speicher-Waaren-Geschäft,

mit allen dahin schlagenden Artikeln,
so wie das **neu sortirte**

Schnittwaaren-Lager

bei Versicherung der promptesten und reellsten Bedienung zu billigen Preisen.

Ohra, den 2. April 1852.

Franz Emter.

Schönen Saathafer, Wicken-, Klee- und Thimotheesaamen empfiehlt
Franz Emter,
Ohra, im weißen Pferde.

Guten Werderschen Honig empfiehlt
Ohra im weißen Pferd, **Franz Emter.**

Redacteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig, Jopeng. 563